

Beschluss-Vorlage 2018/0273 zur Sitzung am 24.07.2018
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Haushalt 2017; Budgetierte Einrichtungen - Bericht über das zweite Halbjahr 2017

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2018	im Investitions-HH 2018	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2017 waren nachfolgende Einrichtungen budgetiert:

der **Bauhof** (PK 1.1.2.3.1)

die **Grundschule an der Kleinfeldstraße** (PK 2.1.1.0)

die **Theresen-Grundschule** (PK 2.1.1.2)

die **Grundschule an der Kirchenstraße** (PK 2.1.1.3)

die **Mittelschule an der Wittelsbacherstraße** (PK 2.1.2.1)

die **Grund- und Mittelschule an der Kerschensteinerstraße** (PK 2.1.3.1)

die **Bibliothek** (PK 2.7.2.1.0)

das **Kinderhaus Abenteuerland** (PK 3.6.5.1.3.04 /bisher PK 3.6.5.1.3)

der **Kinderhort Kleinfeldschule** (PK 3.6.5.2.1.03 /bisher PK 3.6.5.3.1)

die **Jugendbegegnungsstätte I** (PK 3.6.6.2.0)

die **Jugendwerkstätte** (PK 3.6.6.4.0)

die **Straßensozialarbeit** (PK 3.6.6.5.0)

der **Abenteuerspielplatz** (PK 3.6.6.6.0)

der **Eigenbetrieb Stadthalle**

und

der **Eigenbetrieb Stadtwerke** für die Bereiche **Hallenbad** und **Freizeitzentrum** / Zuschussplafondierung

Dabei haben die Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering (Haushaltsplan 2017 / Vorbericht S. 97 ff.) Gültigkeit. Hierin ist unter anderem festgelegt, dass dem zuständigen Fachausschuss Halbjahresberichte vorzulegen sind (Ziff. 10 Abs. 2).

Hinweis:

Im Bereich der Ausgaben sind bei den Haushaltsansätzen die Budgetvorträge des Vorjahres sowie eventuelle Budgeterhöhungen enthalten. Die Anlagen zu den einzelnen Einrichtungen sind nur im Session ersichtlich und nicht auf Papier dem TOP 3 / ö dieser Sitzung beigelegt.

Die budgetierten Einrichtungen entwickelten sich in 2017 wie folgt:

a) Bauhof

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	79.350,00	107.458,45
Ausgaben	1.029.275,00	932.264,13
Budget	949.925,00	824.805,68

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 1 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

ab) Sachbericht

Auch das zweite Halbjahr 2017 überraschte uns mit wechselhaften Wetterlagen und daraus folgenden Auswirkungen auf das gesamte Einsatzspektrum des Bauhofs. Im August und im Dezember fanden Unwetter in Orkanstärke statt. Hierbei wurden Schäden auf Privatgrundstücken, in öffentlichen Parks und an Straßenbäumen verursacht. Eine Funkantenne und ein Kran verursachten beim Absturz glücklicherweise nur Sachschaden. Die Friedhöfe wurden aus Sicherheitsgründen kurzfristig gesperrt.

In den Containeranlagen in der Kleinfeldschule und auf dem Volksfestplatz wurden die Küchen demontiert, neu eingebaut bzw. an die Bedürfnisse der jeweiligen Nutzer angepasst. Die Tribünen auf dem Gelände des SCUG wurden mit neuen Geländern versehen. Im Eisstadion Polarium entstand ein neuer Steh-Fanblock.

Die Stadt Germering übernahm durch Kauf und Anmietung mehrere Häuser und Wohnungen, um den ansteigenden Bedarf für Wohnungslose zu decken. Das Freiräumen, die Renovierung und das Möblieren der Wohnbereiche durch den Bauhof nahm viel Zeit in Anspruch. Auch brachten uns Möbelgroßbestellungen hinsichtlich der Lagermöglichkeiten an unsere Grenzen.

Bei der Neuaufstellung der Containeranlage in der Schmiedstraße 21 übernahm der Bauhof kurzfristig die Vorbereitung des Rückbaus sowie die Herstellung des Untergrunds inklusive aller Erdbauarbeiten. Auch im Bereich der Koordination unterstützen wir das Hochbauamt tatkräftig.

Auf dem Bauhofgelände konnten die geplanten Schüttgutboxen umgesetzt werden. Des Weiteren wurde die Entwässerung auf dem hinteren Bereich erneuert und die Freifläche teilweise neu asphaltiert.

Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützen wir die Veranstalter des Marktsonntags durch die Übernahme der Reinigung des gesamten Geländes. Auch die Einrichtungen für die Bundestagswahl wurden durch uns auf- und abgebaut, sowie durch mehrere Mitarbeiter unterstützt. Bereits zum zweiten Mal konnten wir das Verwaltungs- und Rechtsamt bei der Ausrichtung und Abwicklung des Bürgerfestes „Germering feiert“ unterstützen.

Auch im zweiten Jahr war die Veranstaltung trotz Regen gut besucht und für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

In der Stadtmitte wurde für den legendären Stachus-Christbaum eine Übergangslösung in Form eines transportablen Christbaumständers realisiert. Wie auch im letzten Jahr kam er bei unseren Bürgerinnen und Bürgern gut an und war mit seiner glitzernden Beleuchtung ein beliebtes Fotomotiv.

Der Stachusbrunnen stellte uns weiter vor Herausforderungen. Bereits bei wenigen angewehten Blättern im Herbst oder geringem Müllaufkommen verstopften die Abläufe und das Wasser staute sich und lief im Bereich der Ampelübergänge über.

Der Kreisel im Münchner Norden wurde in seinem Erscheinungsbild den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Sollte die Bepflanzung durch die früh einsetzende Kälte gelitten haben, wird im Frühjahr nachgepflanzt.

Im Bereich Garten- und Landschaftsbau wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Herstellen eines wassergebundenen Weges im Buchmannpark inklusive dem Aufstellen der neuen Parkbänke
- Bei der neuen Wegeführung im Rathauspark wurden wie geplant die Erdarbeiten und die Anpassung des Profils in der Südhälfte vorgenommen. Die Waschbetonsteine mitsamt ihren überdimensionierten Fundamenten wurden mit Hilfe von schweren Baumaschinen ausgebaut. Der Unterbau für die Wegeführung sowie die Pflasterung wurde begonnen.
- Erweiterung der Anlage für Urnenstelen im Bereich des Blütenbrunnens auf dem Waldfriedhof.

Im Bereich des Fuhrparks konnte der Kauf eines Elektroautos für den Waldfriedhof umgesetzt werden. Dies hat abgesehen von ökologischen Aspekten auch den Vorteil, dass das Fahrzeug nahezu lautlos fährt und sich daher besser in das Umfeld einfügt. Es wurde vereinbart, dieses Fahrzeug ein Jahr lang zu testen und bei gutem Ergebnis ein zweites Fahrzeug für den Hörweg-Friedhof anzuschaffen.

Außerdem wurde wie im Budget geplant ein Spindelmäher und eine Anhänger-Rasenkehrmaschine ersetzt.

Ein Transporter und der geplante Auslegemäher wurden aufgrund von Lieferschwierigkeiten auf 2018 verschoben.

Bei einem Hansa Mehrzweckfahrzeug wurde ein Motorschaden festgestellt. Aufgrund der Ausgabenverschiebung des Auslegemähers wurden diese Mittel kurzfristig für die Ersatzbeschaffung des Mehrzweckfahrzeugs eingesetzt, um den anstehenden Winterdienst trotzdem sicher und zeitnah erledigen zu können.

Grund- und Mittelschulen

Für die Kirchenschule haben sich im Rahmen der Anmeldung für das Schuljahr 2017/2018 überraschend mehr Kinder angemeldet als auf Basis der 5-Jahres-Statistik geplant waren. Dies hängt v.a. mit dem erhöhten Zuzug nach Germering zusammen, der in der 5-Jahres-Statistik nur bedingt berücksichtigt werden kann.

Die hohe Anmeldezahl hat zur Folge, dass voraussichtlich eine zusätzliche 1. Klasse entsteht. Mit der Schulleitung, Frau Rehm, wurde vereinbart, dass diese Klasse ab dem kommenden Schuljahr den Raum der Vorkurs nutzen kann. Leider ist dieser Raum nicht mit den nötigen Schulmöbeln ausgestattet.

Für das Klassenzimmer werden deshalb entsprechende Tische Stühle und eine Tafel benötigt.

Die Kosten in Höhe von 8.500,- € wurden in der Sitzung des Hauptausschusses am 27.06.2017 nachträglich dem Budget der Kirchenschule gutgeschrieben.

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die erwartete höhere Schülerzahl, auch auf Grund von Rückstellungen, nicht zu einer weiteren Klasse führen wird. Dennoch ist davon auszugehen, dass im darauf folgenden Schuljahr eine zusätzliche Klasse benötigt wird, so dass das entsprechende Mobiliar dennoch angeschafft wird.

Ansonsten gab es von den Germeringer Grund- und Mittelschulen keine Meldungen über besondere Entwicklungen.

b) Grundschule an der Kleinfeldstraße

ba) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	163.600,00	168.761,01
Ausgaben	379.250,00	343.253,37
Budget	215.650,00	174.492,36

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 2 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

bb) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

c) Theresen-Grundschule Germering

ca) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro
Einnahmen	9.650,00	9.742,48
Ausgaben	77.450,00	70.628,86
Budget	67.800,00	60.886,38

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 3 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

cb) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

d) Grundschule an der Kirchenstraße

da) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	326.500,00	303.585,37
Ausgaben	721.580,00	676.095,56
Budget	395.080,00	372.510,19

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 4 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

db) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

e) Mittelschule an der Wittelsbacherstraße

ea) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	210.600,00	216.677,18
Ausgaben	780.450,00	771.443,57
Budget	569.850,00	554.766,39

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 5 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

eb) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

f) Grund- und Mittelschule an der Kerschensteinerstraße

fa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	304.300,00	309.044,92
Ausgaben	587.800,00	511.411,16
Budget	283.500,00	202.366,24

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 6 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

fb) Sachbericht

Siehe Seite 5 allgemein.

g) Bibliothek an der Stadthalle

ga) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	86.900,00	101.293,31
Ausgaben	746.250,00	706.614,39
Budget	659.350,00	605.321,08

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 7 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

gb) Sachbericht

Siehe Anlage

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Kinderhaus Abenteuerland, Kinderhort KIK an der Kleinfeldschule

Im Kinderhort an der Kleinfeldschule wurde im Rahmen einer Belegprüfung für das Schuljahr 2016/2017 festgestellt, dass Eltern zum Teil eine höhere Buchungskategorie gebucht hatten, als die Kinder tatsächlich in der Einrichtung waren. Die Differenz der gebuchten zur tatsächlichen Betreuungszeit wurde den Eltern im Nachhinein zurück erstattet. Diese Rückerstattung war im Haushalt nicht vorgesehen und hat deshalb zu den erhöhten Ausgaben geführt. Die restlichen aufgeführten Einrichtungen kamen im 2. Halbjahr 2017 gut mit ihrem Budget zurecht.

h) Kinderhaus Abenteuerland

ha) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	758.100,00	767.183,64
Ausgaben	117.950,00	126.714,56
Budget	-640.150,00	-640.469,08

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 8 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

hb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

i) Kinderhort Kleinfeldschule

ia) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	498.450,00	502.077,15
Ausgaben	158.800,00	153.968,61
Budget	-339.650,00	-348.108,54

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 9 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

ib) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

j) Jugendbegegnungsstätte I

ja) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	3.350,00	9.022,50
Ausgaben	96.700,00	127.646,72
Budget	93.350,00	118.624,22

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage10 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

jb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

k) Jugendwerkstätte

ka) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	50,00	465,00
Ausgaben	25.500,00	21.479,48
Budget	25.450,00	21.014,48

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 11 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

kb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

I) Straßensozialarbeit

la) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	0,00	0,00
Ausgaben	29.650,00	22.616,05
Budget	29.650,00	22.616,05

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 12 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

lb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

m) Abenteuerspielplatz

ma) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

	Ansatz in EURO	Ergebnis in Euro
Einnahmen	1.550,00	5.355,00
Ausgaben	65.706,25	47.393,78
Budget	64.156,25	42.038,78

Anmerkung: Entwicklung der Einzelansätze / siehe Anlage 13 zu TOP 3 / ö dieser Sitzung.

mb) Sachbericht

Siehe Seite 8 allgemein

n) Eigenbetrieb Stadthalle

na) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

		Ansatz in Euro	Ergebnis in Euro	%
Barzuschuss	*)	508.400,00	501.495,22	98,64%
Löhne	**)	931.200,00	919.459,64	98,74%
Investitionszuschuss		307.900,00	307.900,00	100,00%
Zinsen		0,00	0,00	
ordentliche Tilgung		0,00	0,00	

*) einschl. Verwaltungskostenersätze = 6.326,82 Euro
ohne Restzuschuss 2016 i.H.v. 8.908,75 Euro
einschl. Restzuschuss 2017 i.H.v. 1.768,40 Euro - ausgezahlt in 2018

***) einschl. Beschäftigungsentgelte (Ansatz: 75.000,00 Euro)

nb) Sachbericht

Auf die entsprechenden Berichte im Betriebsausschuss / Stadthalle wird insoweit hingewiesen.

o) Eigenbetrieb Stadtwerke - Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum

oa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (01.01. - 31.12.2017)

		Ansatz	Ergebnis	%
Hallenbad	<u>lfd. Betriebsmittel</u>			
	Lohnkosten	699.600,00)		
	Sonst. Aufwand	150.800,00)	850.400,00	100,00%
	Zinsen	0,00)		
	Summe	850.400,00	850.400,00	100,00%
	<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
	Tilgung	0,00	0,00	
	Planung Neubau LSB + Attraktiverung HB)	2.255.000,00	142.474,30 *)	6,32%
	Investitionen	132.000,00	59.086,63 **)	44,76%

*) davon aus 2016 Bäderkonzept + Planung Bau LSB 2.160,00 Euro
+ Rest Generalsanierung HB 24.558,01 Euro

***) davon aus 2016 5.065,72 Euro

	Ansatz	Ergebnis	%
Freizeitzentrum <u>lfd. Betriebsmittel</u>			
Lohnkosten	818.700,00)		
Sonst. Aufwand	515.600,00)	1.336.900,00	100,00%
Zinsen	2.600,00)		
Summe	1.336.900,00	1.336.900,00	100,00%
<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
Tilgung	43.800,00	43.840,65	100,09%
Investitionen	323.000,00	208.904,53 ***)	64,68%

***) davon aus 2016 2.747,53 Euro

ob) Sachbericht

Auf die entsprechenden Berichte im Werkausschuss wird insoweit hingewiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Halbjahresberichte der budgetierten Einrichtungen zur Kenntnis.

René Mroncz - Markus Sperber - Andrea Voß

genehmigt OB

Budget-Sachbericht Stadtbibliothek 2017